

Ressort: Vermischtes

Droghändler in Indonesien hingerichtet

Jakarta, 28.04.2015, 19:36 Uhr

GDN - Indonesien hat am Dienstagabend trotz internationaler Kritik zum Tode verurteilte Droghändler - darunter überwiegend Ausländer - hingerichtet. Das indonesische Strafrecht sieht die Todesstrafe für Delikte wie Mord, Terrorismus und illegalen Droghandel vor.

Gemäß der indonesischen Verfassung hat der Präsident die Möglichkeit, zum Tode Verurteilte zu begnadigen. Internationale Gnadenappelle hatte die indonesische Regierung jedoch mehrfach abgelehnt. Zunächst war unklar, ob acht oder neun Gefangene erschossen wurden. In Internetberichten wurde die unbestätigte Information verbreitet, dass angeblich die einzige weibliche Delinquentin nicht hingerichtet wurde. Erst im Januar waren sechs Menschen wegen Droghendikten hingerichtet worden, darunter fünf Ausländer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53715/droghaendler-in-indonesien-hingerichtet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619